

# Gymnasiasten stellen in der Sparkasse aus

## Collagen und Bilder aus dem Kunstunterricht

Beeskow (ima) Was würde wohl besser in ein Geldinstitut passen als Plakate, die sagen, wie man die Groschen wieder los wird.

In der Beeskower Sparkasse kann der Kunde solche Tips mit auf den Weg nehmen: Dort stellen zur Zeit Gymnasiasten unter anderem Werbeplakate aus. Neben Reklame für Super-Energiespar-Lampen und Dog Martens (klobiges Schuhwerk, bei Kids gerade in) sind auch Plakate zum Thema Gesundheit, Reisen, Naturschutz zu sehen.

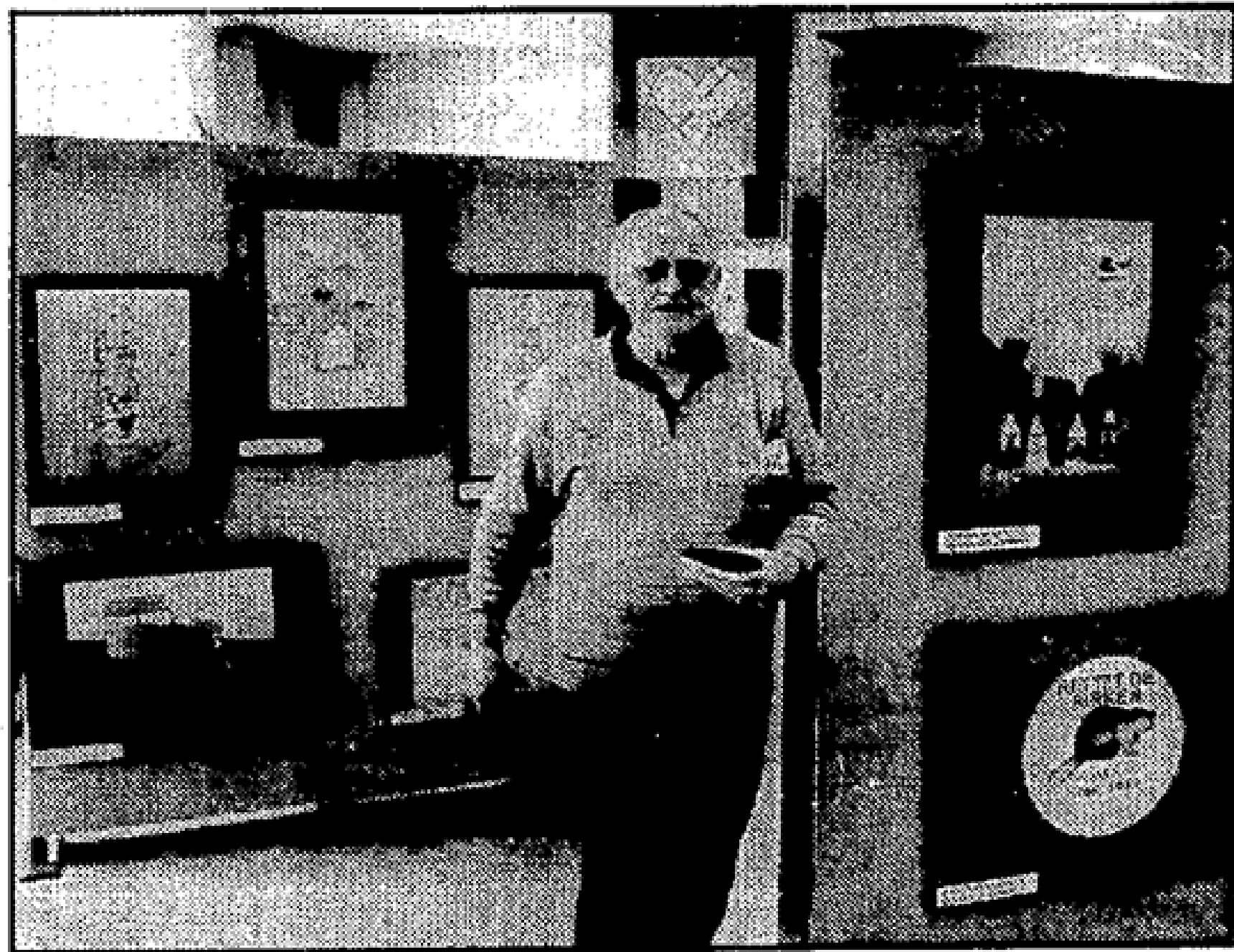
Bei mancher Darstellung ging es den Schülern der 12. Klasse um originalgetreue Abbildung des Parfümflakons zum Beispiel, anderen saß bei der Arbeit der Schalk im Nacken. So zum Beispiel ringelt sich eine schwarz-weiß karierte Schlange zum Parfümzerstäuber in die Höhe. Eine Duftwolke schwebt über dem Ganzen, das ein bißchen auch an das erinnert, was Fiffi auf der Straße hin-

terläßt. Nicht ganz ernst gemeint hat auch Sven Zimmermann aus der 12. Klasse seinen Aufruf: „Rettet die Birken“, fordert er, und: „Eßt mehr Biber!“

Die Collagen und Bilder entstanden im Kunstunterricht der 12. Klassen. Es ist die erste Ausstellung dieser Art, die die Gymnasiasten in der Sparkasse gestalten.

Das Kreditinstitut hat aber schon lange guten Kontakt zur Schule, Gymnasiasten beteiligen sich beispielsweise am Börsenspiel der Bank; die Sparkasse gehört zum Förderverein der Schule.

Ein Zusammenhang zwischen den Reklameplakaten und dem Geschäft der Sparkasse gebe es aber nicht, meint Kerstin Pinternagel von der Sparkasse. Die Gymnasiasten selbst hatten bei der Sparkasse nach Ausstellungsmöglichkeiten nachgefragt. Zu sehen sind die Schülerarbeiten noch bis zum 11. Mai.



**Galerie im Schalterraum:** Noch bis zum 11. Mai können im Schalterraum der Kreissparkasse Beeskow Bilder und Collagen

von Schülern des Gymnasiums bewundert werden. Auch Eduard Vohs interessierte sich für die Arbeiten. MOZ-Fotos (2): Jur